

S a t z u n g  
Über den Bebauungsplan  
" Grafenberg "

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) (BBauG), §§ 111 Abs 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 (Ges.Bl.S. 151) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl.S. 129) hat der Gemeinderat am 29. Juli 1974 den Bebauungsplan für " Grafenberg " als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Straßen- und Baulinienplan (§ 2 Ziff. 3).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Übersichtsplan
2. Begründung
3. Straßen- und Baulinienplan
4. Gestaltungsplan
5. Straßenlängs- und querschnitte
6. Bebauungsvorschriften

§ 3

Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.



A handwritten signature in black ink, appearing to be "J. Müller", written over the seal.

Bürgermeister.

Diese Satzung über den Bebauungsplan " Grafenberg " wurde am 10. August 1974 an der Verkündtafel des Rathauses angeschlagen und am 21. August 1974 abgenommen.

Der Hinweis auf den Anschlag ist am 10. August 1974 im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nordrach erschienen.

Nordrach, den 21. August 1974



- Bürgermeisteramt -

A handwritten signature in black ink, appearing to be "J. Müller", written over the seal.

Bürgermeister.

BEBAUUNGSPLAN

der Gemeinde Nordrach über das Gewann " Grafenberg "

Aufgrund des § 10 BBauG ( Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 BGBl. I S. 341 ) in Verbindung mit § 111 LBO ( Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 20. 6. 1972, Ges.Bl. S. 351 ) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Nordrach gemäß § 4 Abs. 1 GO die zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen als Satzung.

Bestandteile des Bebauungsplanes sind:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1.) Nr. 1 Übersichtsplan               | M: 1/5000 |
| 2.) Nr. 2 Baufluchten- und Straßenplan | M: 1/1000 |
| 3.) Schriftliche Festsetzungen         |           |

Beigefügt sind:

- |                                  |           |
|----------------------------------|-----------|
| 1.) Begründung zum Bebauungsplan | M: 1/1000 |
| 2.) Nr. 3 Gestaltungsplan        | M: 1/ 200 |
| 3.) Nr. 4 Schnitt A - B          | M: 1/ 200 |
| 4.) Nr. 5 Schnitt C - D          |           |

Nordrach, den **19. Juni 1974** .....

Der Bürgermeister:



*[Handwritten signature]*  
.....

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordrach hat gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 am ~~8. Juni 1971~~ <sup>-4. Juni 1974</sup> die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen und am ..... dem Entwurf und dessen öffentlicher Auslegung zugestimmt.

Nordrach, den **19. Juni 1974**.....

Der Bürgermeister:



*[Handwritten signature]*

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 nach ortsüblicher Bekanntmachung am **8. Juni 1974**..... in der Zeit vom **20.6.1974**..... bis **22.7.1974**..... einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Nordrach, den **23. Juli 1974**.....

Der Bürgermeister:



*[Handwritten signature]*

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordrach hat am **29.07.1974**..... gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 den Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Nordrach, den **30. Juli 1974**.....

Der Bürgermeister:



*[Handwritten signature]*

Genehmigungsvermerk:

Landratsamt Ortenaukreis



Offenburg

**10. 6. 1975**

W.

*[Handwritten signature]*

Durch ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung und Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes am ..... ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Nordrach, den .....

Der Bürgermeister:

.....